

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08973340
Kreis	Nordsachsen
Gemeinde	Eilenburg, Stadt
Anschrift	Nikolaiplatz 1
Gem. * Fl-stck. * Flur	Eilenburg * 44/1 * 28
Bauwerksname	Nikolaikirche

Kurzcharakteristik

Kirche mit Ausstattung, Inschrifttafel, Gedenktafel für Martin Rinckart und Steinkreuz an der Kirche; spätgotische Saalkirche mit eingezogenem Chor und Westturm, Backsteinbau, zentrales städtebauliches Bauwerk, Gedenktafel zur Erinnerung den Pfarrer und Kirchenmusiker Martin Rinckart (1586-1649), baugeschichtlich und landesgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die ev. Stadtkirche St. Nikolai in Eilenburg wurde ab 1444 an Stelle eines 1435 durch einen Brand vernichteten romanischen Vorgängerbaus neu errichtet. Der spätgotische rote Backsteinbau mit Strebeböfen besitzt an der Westseite einen mächtigen, ab 1496 erbauten siebengeschossigen Turm, dessen unteren vier Geschosse einen quadratischen und die drei darüber liegenden Geschosse einen oktogonalen Grundriss aufweisen. Bei einem erneuten Brand im Jahre 1535 wurde die Kirche stark beschädigt, der Turm zerstört und die spätgotische Innenausstattung ebenfalls vernichtet. 1545 konnte die Wiederherstellung der Kirche abgeschlossen werden. Seine barocke Haube erhielt der Turm im Jahre 1673. Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges wurde die Kirche stark zerstört und die Ausstattung vernichtet. Der Wiederaufbau der Kirche dauerte bis 1961, seine barocke Haube erhielt der Turm erst im Jahre 1997 wieder. Die dreischiffige Hallenkirche mit eingezogenem polygonalen Chor besitzt an der Nordseite zwischen Chor und Langhaus eine zweigeschossige Sakristei, etwas weiter westlich eine spätgotische Portalvorhalle, über der sich die 1724 errichtete Ratsloge erhebt. Die Schiffe des vierjochigen, heute flachgedeckten Langhauses werden durch spitzbogige Arkaden auf achteckigen Pfeilern getrennt. Von der einstigen Ausstattung hat sich der 1506 geschaffenen spätgotische Schnitzaltar (nicht vollständig) und ein überlebensgroßes Kruzifix erhalten. Die Eilenburger Stadtkirche St. Nikolai ist ein baugeschichtlich und städtebaulich bedeutsames Zeugnis der sächsischen Kirchenbaukunst. Als Wirkungsstätte des in Eilenburg geborenen Dichters, Theologen und Kirchenmusikers Martin Rinckart (1586-1649) kommt ihr zudem stadthistorische Bedeutung zu. Eine Gedenktafel neben dem Portal am Westturm der Kirche, die ein Relief in Bronzeguss von M. Alf. Brumme aus dem Jahr 1936 darstellt, erinnert an den Gelehrten. An der Nordseite befindet sich neben einem spätgotischen Portal ein mittelalterliches Steinkreuz, dass vermutlich zur Sühne eines begangenen Totschlags errichtet wurde und später in die Kirchenwand eingelassen wurde. Es besitzt ortsgeschichtliche Bedeutung.

Lfd/20019

Datierung 1444-1545 (Kirche); 1496 (Westturm); 1506 (Altar); 1724 (Ratsloge); 1724 (Inschrifttafel)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LXXIX/75/11
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer LXXIX/79/15A
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXIX/79/16A



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXIX/79/17A



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXIX/79/18A



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXIX/79/20A



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 428 163

1992
Reinecke, Hans
Kirche, Ansicht von NW



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08973340 A

2019
Nitzsche, Mathis
Kirche, Ansicht von SO



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08973340 J

2019
Peker, Franziska
Gedenktafel für Martin Rinckart an der Westseite der Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08973340 K

2019
Peker, Franziska
Steinkreuz an der nördlichen Kirchenwand



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08973340 L

2019
Peker, Franziska
Portalvorhalle an der Nordseite der Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08973340 M

2019
Peker, Franziska
Kirche, Ansicht von NO

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

